

Herrn Prof. M a r t i n .

Betr.: Fettalkohole.

Beiliegend überreiche ich das Schema Nr. 713 zur Herstellung von Fettalkoholen nach der Überarbeitung. Die Ausbeute an Fettalkohol beträgt hiernach 40 % der eingebrachten Primär-Kohlenwasserstoffe.

Diese Ausbeute gründet sich auf folgende Unterlagen:

- 1.) Man erzielt eine Ausbeute an Primär-Kohlenwasserstoffen von 160 g/nobm dadurch, dass das Endgas nach Auswaschung der Kohlensäure wenigstens teilweise wieder zurückgeführt wird und dadurch, dass man in mehreren Stufen arbeitet.
- 2.) Die angenommene Ausbeute von 39 % Schweröl mit dem Siedebereich von 155 bis 330° wurde bereits mit kohlenoxytreichem Gas erreicht.
- 3.) Man kann olefinisches Paraffin über 330° vermutlich so schonend kracken, dass man 70 % Schweröl mit 60 % Olefinerhält.
- 4.) Der Olefingehalt des Primär-Schweröles wird mit 75 % angenommen, da wir bereits 85 % erreicht haben. Im Gemisch mit dem KrackSchweröl wird daher ein mittlerer Olefingehalt von 70 % beim Einsatz zur Aldehyd-Synthese angenommen.
- 5.) Die in dem Schema angegebene Ausbeute von 90 % Fettalkoholen aus den Olefinen kommt wie folgt zustande:

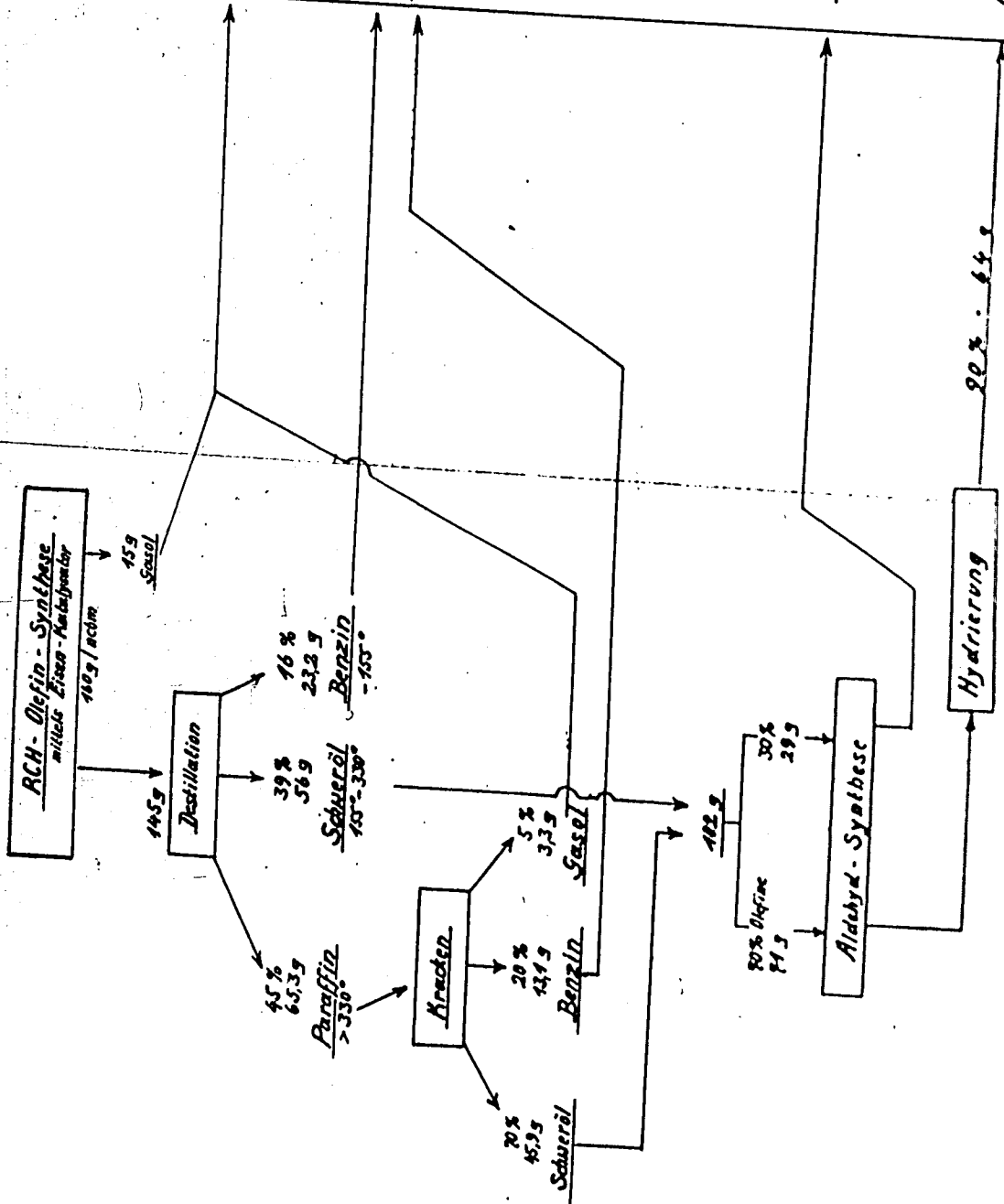
Olefine	100 %	=	71 g
Rohaldehyde	114 %	=	81 g
abzögl. 20 % Dicköl			16,2 g
Reinaldehyde (= 90 % von 71 g)			64,8 g
daraus Alkohole	100 %		64 g

Ddr.: Hg,
A,
Asb.

644
Roe

Herstellung von Fettalkoholen.

S 8 - Nr. 713



Produkte:	g/peckm	%	Jahrestonnen
Primär-Kohlenwasserstoffe	160	100	250 000
Treibgas	16.3	11.4	
Primär-Benzin	23.2	14.5	
Krack-Benzin	13.1	8.2	
Sessol-Benzin	36.2	22.7	
Diäthyläther	29.0	18.1	
Fettalkohol C ₁₅₋₁₇	64.9	40.6	100 000
...
...

3
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50